

# Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 14

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wallis Hr. Regierungsrat Graven und Hr. Regierungsrat Chappaz; Neuenburg Hr. A. Kohly, kantonaler Inspektor für Lehrlingswesen.

Als Abgeordneter des Verbandes deutscher Gewerbevereine sind eingetroffen: Hr. Professor Giesler in Stuttgart, Vorsitzender des Verbandes württembergischer Gewerbevereine, und Herr Stadtrat Heinrich in Metz, Vorsitzender der Elsaß-Lothringischen Gewerbevereine. — Vertreten ist auch der Luzernische kantonale Gewerbeverband.

Der Präsident, Herr Ständerat Dr. Stöckel, eröffnet um 7 $\frac{1}{2}$  Uhr die Versammlung, heißt die Ehrengäste und Delegierten bestens willkommen und gibt seiner Freude darüber Ausdruck, daß die Kantonsregierungen auch der französischen Schweiz ein so reges Interesse für unsere Bestrebungen bekunden; es ist zu hoffen, daß daraus gute Früchte gezeitigt werden.

Herr Stadtrat Heinrich aus Metz dankt die freundliche Einladung und wünscht, der Schweizer Gewerbeverein möchte an die Versammlung der Elsaß-Lothringischen Gewerbevereine in Colmar im Juli eine Abordnung entsenden. Hr. Präsident acceptiert diese Einladung.

Als Stimmenzähler werden gewählt die Hh. Sägeffer, Spenglermeister in Langenthal; Raggenbaf, Feilenhauer in Freiburg; Früh, Schreinermeister in St. Gallen; Gut, Lehrer in Arbon.

(Fortsetzung folgt.)

### An unsere Abonnenten.

Da die Zahl derjenigen Abonnenten stets im Wachsen ist, welche dies Blatt jeweilen für ein Halbjahr bezahlen, anstatt per Quartalnachnahme — (Motive: Einfachere Rechnungsführung, weniger Mühe und 15 Cts. Porto-Ersparnis) — so gedenken wir, die Halbjahrsnachnahmen von nun ab als Regel einzuführen und also nächstens den Abonnementsbetrag für die 26 Wochennummern vom 1. Juli bis 31. Dezember gesamthaft per Nachnahme zu erheben.

Sollte jedoch jemand den bisherigen Modus der Quartalnachnahmen vorziehen, so wolle er uns gütigst umgehend per Karte hievon Mitteilung machen, damit für uns nicht unnötig Mühe und Portoauslagen entstehen.

An diese Mitteilung schließen wir die höfliche Bitte an alle unsere Leser, dieser in ihrer Branche verbreitetsten und geschäftlich einflussreichsten Fachzeitschrift der Schweiz nicht nur als Abonnenten treu zu bleiben, sondern auch ihren Geschäftsfreunden gegenüber bei jeder Gelegenheit auf dies Organ hinweisen und durch Beiträge insbesondere die Rubrik „Aus der Praxis — für die Praxis“, wo sich jeder in allen techn. und commerciellen Fragen unentgeltlich Rat holen kann, fleißig unterstützen zu wollen; dadurch wird ja dem ganzen Gewerbebestand sowohl als auch den eigenen Geschäftsinteressen direkt oder indirekt gedient.

Unsere besten Wünsche für allseitige Wohlfahrt!

Achtungsvoll Die Verwaltung d. Bl.

### Verbandswesen.

**Schweizer. Feuerwehrverein.** Der schon früher gemeldete technische Feuerwehrtag dieses Vereins zur Bornahme verschiedenartiger Versuche ist nun definitiv auf den 4. Juli festgesetzt; es sollen alsdann diese Experimente

im Hof der Kaserne in Zürich stattfinden. Das ausführliche Programm kann vom technischen Bureau des Schweiz. Feuerwehrvereins in Herisau bezogen werden. Wir entnehmen denselben folgende Angaben: Vormittags 5 Uhr werden Versuche mit elf verschiedenen Rauch- oder Atmungsapparaten vorgenommen, d. h. Apparaten, mit denen der Aufenthalt im raucherfüllten Raum möglich sein soll. Gleichzeitig sollen Beobachtungen darüber angestellt werden, wie lang verschiedenartige Laternen in diesem Raum brennen und ob sie, wenn brennend, auch Licht verbreiten. Nachher werden die verschiedenartigen Präparate und Apparate zur sofortigen Bekämpfung eines Feuerausbruchs erprobt, wie solche bekändig für Fabriken, Magazine, Hotels und Haushaltungen empfohlen werden. Die Liste der konkurrierenden Produkte ist noch nicht abgeschlossen, wird aber eine schöne Zusammenstellung der vielversprechenden Namen aufweisen. Zum Schluß, am Nachmittag, soll das verschiedenartige zur Anwendung kommende Bedachungsmaterial erprobt werden; die diversen Ziegelarten, Hand- und Maschinenfabrikat in Thon und Cement, Schiefer von verschiedener Provenienz, Holzcement, Asphalt, Blech und Dachleinwand.

Feuerwehrlenten soll die Reise nach Zürich zu halber Fahrtoye ermöglicht werden, wozu die Ausweisarte ebenfalls vom technischen Bureau in Herisau bezogen werden kann.

Die Generalversammlung des Schweiz. Schmiede- und Wagnermeister-Vereins findet am 11. Juli in Olten statt.

Der Centralvorstand des Schweizerischen Tapezierermeister-Vereins beschloß die Herausgabe eines eigenen Organes „Korrespondenzblatt“, welches monatlich einmal erscheint und den Mitgliedern gratis zugestellt wird. Mit der Redaktion ist Hr. Hermann Blüß, Tapezierer in Luzern betraut.

Der Handwerker- und Gewerbeverein Bern als Vorkonferenz des Schweiz. Gewerbevereins hat den engeren Centralvorstand bestellt aus: Scheidegger, Präsident; Oberrichter v. Steiger, Stadtrat Michel und Oberstlieutenant Sigrist.

Die Berner Spenglergesellen haben an die Meisterschaft das Ultimatum gestellt, bis am nächsten Samstag ihre Forderungen zu bewilligen, ansonst von Montag an gestreikt werde.

### Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Wasser-versorgung Jona. Rohrgraben, Abhängerlegung und Dichtungsarbeiten der zirka 500 Meter langen Fassungslleitung an Emil Denuler, Brunnenmacher, Rütt.

Schulhausbau Eichberg (St. Gallen). Maurerarbeiten an Th. Niederer, Altstätten; Zimmerarbeiten an Landan, Zimmermeister, Altstätten; Steinhauerarbeiten an Luz, Steinmetzmeister, Staad.

Straße Arbon-Roggweil. Sämtliche Arbeiten an B. Koffi, Bauunternehmer, Bischofszell.

Wasser-versorgung Giffersweil-Beitenweil (Thurgau). Reservoir (300 m<sup>3</sup> Inhalt) an Werner Graf und A. Koffi, St. Gallen; Rohrleitung (4000 Meter) an J. Gerster, Degi, Neukirch-Egnach; Grabenarbeit an J. Fuchs in Moos, Neukirch-Egnach; Rohrlieferant: H. Kägi, Winterthur.

Kirchturmbau Kriesern (St. Gallen). Turmhelmbedachung in Zinkschindeln an J. Wagner, Spenger, in Pfäffikon (Zürich); die Bestuhlung in die Kirche von zirka 40—42 Stühlen an Bischof, mechanische Schreineret in Altstätten (St. Gallen), an obigen ebenfalls die Haupttüren der neuen Kirche; der innere und äußere Verputz der Kirche